

INHALT

ERSTER BRIEF.....	9
TWO NATIONS.	
DAS VERBRECHEN DER UNKENNTNIS.	
 ZWEITER BRIEF	19
WIRTSCHAFTSVERKEHR IST TAUSCHVERKEHR.	
TAUSCHVERKEHR BEDINGT KREDIT.	
»KREDIT« UND »GELD«.	
 DRITTER BRIEF.....	30
DAS GELD – EIN RECHT?	
GIBT ES »ZU WENIG GELD«?	
DER STAAT UND DAS GELD.	
 VIERTER BRIEF.....	42
HAT DAS GELD EINEN EIGENWERT?	
WIRKLICHES GELD UND SCHEINGELD.	
 FÜNFTER BRIEF	53
DAS »GELD« UND DIE »GELDZEICHEN«.	
DIE WANDERUNG DES GELDES.	
DAS UNSTERBLICHE GELD.	
 SECHSTER BRIEF	62
DIE GEBURT DES GELDES.	
DER HEBAMMENDIENST DES STAATES.	
GELD UND GOLD.	

SIEBTER BRIEF	74
DIE VIELEN GÜTER UND DAS WENIGE GELD.	
NUTZLAUF, LEERLAUF UND PREIS.	
PRODUKTIONSSTÄRKE UND GELDMENGE.	
ACHTER BRIEF	83
ARBEITENDES UND RUHENDES GELD.	
DIE ZINSPRÄMIE.	
PRODUKTION UND KONSUM.	
NEUNTER BRIEF	91
DIE VORAUSSETZUNG DES GELDMARKTES.	
DIE GÜTERBEZUGSRECHTE UND DIE DRITTE HAND.	
ZEHNTER BRIEF	99
DAS PRINZIP DER NOTENBANK.	
DER »GOLDWAHN«.	
GELDMENGE UND DRITTELDECKUNG.	
NOTENBANK UND KONVERSIONSKASSE.	
ELFTER BRIEF	106
DER BARGELDLOSE ZAHLUNGSVERKEHR.	
DAS »GIRALGELD«.	
UNSICHTBARE INFLATION.	
ZWÖLFTER BRIEF	112
DIE WIRKUNGEN DER GELDVERSCHLECHTERUNG.	
INFLATION UND MORAL.	
WÄHRUNG UND WIRTSCHAFTSLEBEN.	